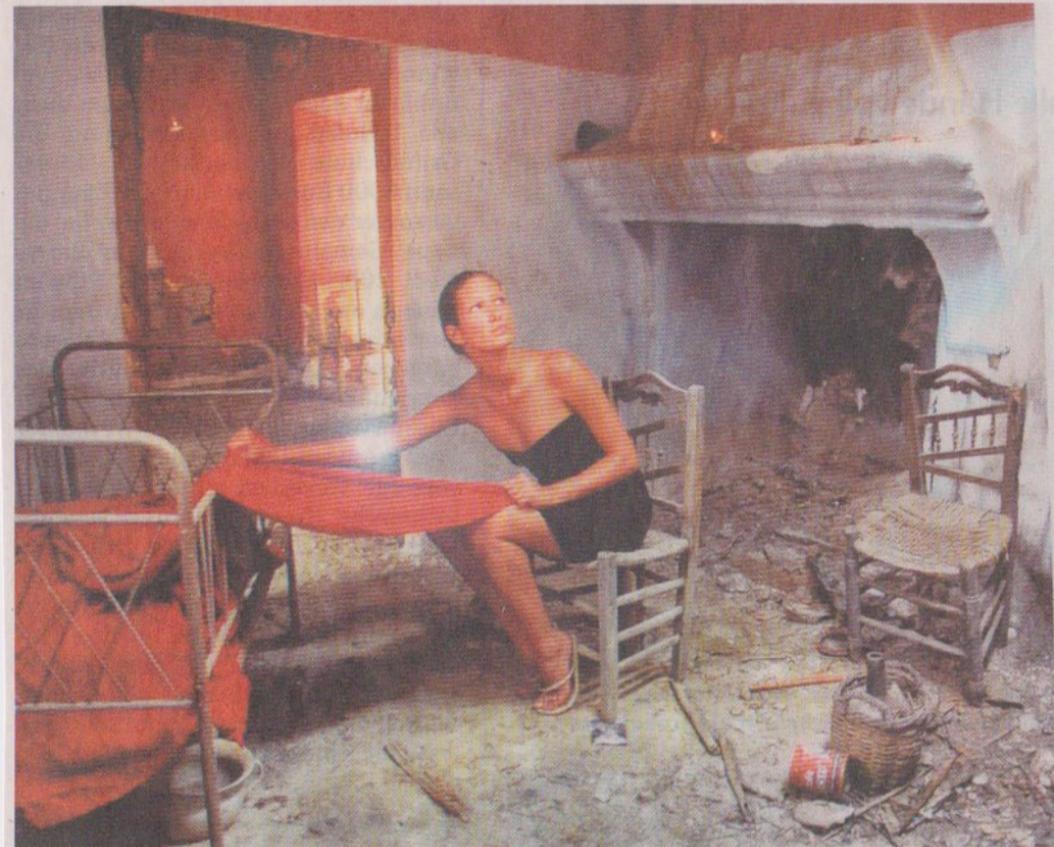


Das rote Tuch als roter Faden der Foto-Ausstellung



BARMSTEDT :: Die Bilder sind recht freizügig. Aber sie alle erzählen eine eigene Geschichte. Die Ausstellung der Aktfotos des Fotografen Sven Tiedemann, die im Galerie-Atelier III auf der Barmstedter Schlossinsel unter dem Motto „Leyenda“ gezeigt werden, hat einen roten Faden. Auf jedem Bild ist jeweils eine schöne Frau in einer sagenhaften Umgebung zu sehen, eingehüllt von einem seltsamen roten Tuch.

Der Bremer Fotograf Tiedemann (48) zeigt hier 60 seiner konzeptionellen Arbeiten, die er allesamt in Spanien gemacht hat. Galerie-Betreiberin Karin Weißenbacher ist fasziniert von diesen Bildern, die eher wie Gemälde wirken. Tiedemann entführt in verlassene Gegenden, Ruinen, ausgetrocknete Flüsse, Berge, Höhlen oder Sumpflandschaften und drapiert diese mit seiner ganz eigenen Komposition. „Sven Tiedemann ist inspiriert von den Märchen und der Geschichte Spaniens“, erklärt Karin Weißenbacher.

Die Ausstellung ist noch bis zum 23. Januar zu sehen. Sie wird an diesem vierten Sonntag im neuen Jahr mit einer Finissage und einem Konzert beendet, das um 15.30 Uhr beginnt. (bf)

Karin Weißenbacher ist fasziniert von den Gemälde-artigen Fotos von Sven Tiedemann. Foto: Burkhard Fuchs